

Jetzt huscht der Hutzelma

Gehört, gesehen u Bei der Aufstellung des Narrenbaumes am Donnerstag in Schelklingen (siehe nebenstehender Bericht) hat der Waldhutzla-Zunftmeister die neue Maske der Narrengruppe vorgestellt: den Hutzelma. Damit hat das Hutzlaweible nun einen Partner und muss nicht mehr ohne männlichen Schutz durch die Straßen huschen. Der wahre Grund für den Hutzelma war, dass einige Narren gern ein Häs mit Maske bei den Waldhutzla wollten, aber nicht bereit waren, Röcke zu tragen.

u Bei der Aufstellung des Narrenbaumes am Donnerstag in Schelklingen (siehe nebenstehender Bericht) hat der Waldhutzla-Zunftmeister die neue Maske der Narrengruppe vorgestellt: den Hutzelma. Damit hat das Hutzlaweible nun einen Partner und muss nicht mehr ohne männlichen Schutz durch die Straßen huschen. Der wahre Grund für den Hutzelma war, dass einige Narren gern ein Häs mit Maske bei den Waldhutzla wollten, aber nicht bereit waren, Röcke zu tragen. Also musste ein Mann her, der Hutzelma.

Helmut Schneider aus Erbach hatte die Maske geschnitzt, die nun dem Alemannischen Narrenring vorgeführt werden muss. Wenn sie von ihm abgenommen wird, kann sie bei der nächsten Fasnet mitspringen. Zunächst wurde nur ein Exemplar angefertigt, doch es gibt bereits drei Interessenten für die neue Figur. (hd)

(Erschienen: 02.02.2008 00:09)

Schwäbische Zeitung

Von Hans Dolde